

Gruppe 10 – WIS (Handelsverband)

Gruppenprofil

Der Handelsverband WIS ist sehr bekannt in Windigstadt. Seit vielen Jahren vertritt er die Interessen von Unternehmerinnen und Unternehmern, sowohl in der Stadt als auch in der Umgebung. Der Verband wird von vielen respektiert und scheut sich nicht, sich in öffentliche Debatten einzubringen.

In der Vergangenheit ging es diesbezüglich oft um Steuern oder die Ausschreibung von Flächen für Gewerbe. Dabei war WIS regelmäßig auf Konfrontationskurs mit sozialen und grünen politischen Kräften. Sie befürchten, dass die unternehmerische Kraft von Windigstadt darunter leiden würde, wenn zu viele Abgaben an Unternehmen fällig würden. Außerdem stellen Sie sich gegen die Bedenken von Naturschützerinnen und Naturschützern, die sich gegen das Versiegeln von Flächen aussprechen. Neulich ging es um eine Lagerhalle für ein mittelständisches Unternehmen. In diesem Zusammenhang sagte Ihr Vorsitz im Lokalradio: „Umweltschutz kann nur mit gefüllten Stadtkassen finanziert werden. Darum verstehe ich nicht, warum der Protest gegen die 4.000 m² Fläche so groß ist. Aktuell wächst dort nur Gras.“ Den Einwand, dass Wildblumenwiesen wichtig für die lokale Biodiversität seien, ignorierte er.

Dementsprechend einhellig ist die Meinung auch für die Nutzung der Flächen für die Windkraft. Wenn es der lokalen Wirtschaft dient, dann ist es gut und soll gemacht werden. Zynisch haben Sie auf die Stimmen innerhalb von “Grünes Windigstadt” oder “Blümchen & Bienen” reagiert, die sich ebenfalls für den Windpark ausgesprochen haben. „Gestern wollen die noch alle möglichen Flächen mit Bäumen und Wiesen erhalten und heute können nicht genug Windräder gebaut werden. Das verstehe mal einer“, hieß es während einer internen Sitzung des Handelsverbands WIS. Wie genau der Ausbau von statten gehen soll ist kontrovers diskutiert worden. Viele sehen Potenzial für die lokale Wirtschaft durch die zusätzlichen Einnahmen für die Stadt. Überraschenderweise ist der Handelsverband WIS nicht prinzipiell gegen eine Beteiligung der Stadt, was vor allem daran liegt, dass die potenziellen Unternehmen, die den Windpark betreiben könnten, nicht aus Windigstadt selbst kommen.

Als Mitglied dieser Gruppe sind Sie kein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht mit abstimmen. Um Ihre Position einzubringen, nutzen Sie die Einladung der Stadtverordnetenversammlung zur öffentlichen Anhörung – einer Plenarsitzung, an der alle teilnehmen dürfen.